

<p>Pachtvertrag</p> <p>Schüttgutfläche im Bereich des Hafens Bohmte</p>

Formblatt Mitglied Bietergemeinschaft
(nur von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Konzessionsgeber Hafen Wittlager Land GmbH Bremer Straße 4 49163 Bohmte	
Aktenzeichen beim Konzessionsgeber	49-25 HWL – Vg Schüttgutfläche Hafen Bohmte

1. Ausfüllhinweise:

- Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Aussagen an und füllen Sie die Felder mit den notwendigen Angaben aus.
- Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen oder müssen diesem Formular Unterlagen beigelegt werden, geben Sie bitte die Nummer der entsprechend beigelegten Anlage an.
- Bitte reichen Sie das Formular zusammenhängend mit ggf. beizufügenden Anlagen zur Angebotsabgabe in dem o. g. Verfahren ein. Soweit Sie Anlagen beifügen, nummerieren Sie diese bitte durch und kennzeichnen Sie diese entsprechend.
- Bei allen fremdsprachigen Bescheinigungen oder Anlagen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Dieses PDF-Formular ist nur elektronisch ausfüllbar, wenn es mit einem PDF-Viewer (z. B. Kofax oder Adobe Acrobat) geöffnet wird. Ein Ausfüllen im Internet-Browser ist z.T. nicht möglich.

2. Angaben zum Bietergemeinschaftsmitglied

- Das nachstehend aufgeführte Einzelunternehmen nimmt als Mitglied einer Bietergemeinschaft an dem o. g. Vergabeverfahren teil.
- Der/Die nachstehend aufgeführte Einzelkaufmann/-person nimmt als Mitglied einer Bietergemeinschaft an dem o. g. Vergabeverfahren teil.

Name/Firma:
Vertreten durch:
Postanschrift:
E-Mail:
Telefon:
Ansprechpartner:

3. Erklärung des Mitglieds zur Bietergemeinschaft

Das Mitglied der Bietergemeinschaft (im Folgenden: das Mitglied) erklärt mit der Einreichung dieses Formblatts,

- dass es sich mit den weiteren in Ziff. 2.2 des Formblatts Angebot Bietergemeinschaft aufgeführten Mitgliedern der Bietergemeinschaft im Falle der Beauftragung zu einer GbR zusammenschließen wird oder gemeinsam mit den weiteren hier aufgeführten Mitgliedern der Bietergemeinschaft unter Beachtung der hierfür von dem Auftraggeber vorgegebenen notwendigen Voraussetzungen eine Projektgesellschaft gründen wird

und

- dass es mit den weiteren in Ziff. 2.2 des Formblatts Angebot Bietergemeinschaft aufgeführten Mitgliedern der Bietergemeinschaft für die Erfüllung sämtlicher vertraglicher und außervertraglicher Verpflichtungen als Gesamtschuldner haften wird

und

- dass der unter Ziff. 2.3 des Formblatts Angebot Bietergemeinschaft benannte bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt

und

- dass der unter Ziff. 2.3 des Formblatts Angebot Bietergemeinschaft benannte bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen.

4. Eigenerklärung des Mitglieds

4.1 Dem Mitglied ist bekannt, dass ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Wettbewerb als Bieter ausgeschlossen werden kann, wenn einer der in den §§ 123 und 124 GWB bzw. Art. 38 Abs. 4, Abs. 5, Abs. 7 und Abs. 8 der Richtlinie 2014/23/EU aufgezählten Gründe vorliegt.

4.2 Das Mitglied erklärt für sich selbst in eigener Verantwortung rechtsverbindlich,

- dass keine der in den §§ 123 und 124 GWB bzw. Art. 38 Abs. 4, Abs. 5, Abs. 7 und Abs. 8 der Richtlinie 2014/23/EU genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten.

oder

- dass folgende Verfehlungen vorliegen:

4.3 Soweit bereits Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB / Art. 38 Abs. 9 der Richtlinie 2014/23EU ergriffen worden sind, hat das Mitglied diese gesondert darzustellen und diesem **Formblatt Mitglied Bietergemeinschaft** als Anlage beizufügen.

4.4 Das Mitglied erklärt, dass weder sein Unternehmen, noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft des Unternehmens auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 und 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) befindlichen Terrorlisten aufgeführt ist.

4.5 Das Mitglied erklärt, dass ihm das sich aus den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 und 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) ergebende Verbot der Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln an der Terrorbereitschaft verdächtige Personen oder Organisationen (Bereitstellungsverbot) bekannt ist. Ihm ist bekannt, dass dieses u. a. zur Folge hat, dass kein Arbeitsentgelt an einen Arbeitnehmer gezahlt werden darf, welcher auf einer der im Zusammenhang mit den vorgenannten Verordnungen bzw. dem Standpunkt des Rates stehenden Terrorlisten geführt wird. Das Mitglied erklärt, sicherzustellen, dass die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden.

4.6 Das Mitglied erklärt rechtsverbindlich, die vorstehenden Erklärungen auch von Nachunternehmern zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung von HWL zur Unterbeauftragung vorzulegen.

5. Darstellung der bestehenden gesellschaftsrechtlichen Bindungen und Beteiligungsverhältnisse des Mitglieds

Nachfolgend hat das Mitglied die bestehenden gesellschaftsrechtlichen Bindungen und Beteiligungsverhältnisse darzustellen. Alternativ oder zusätzlich kann das Mitglied ein Konzern-Organigramm beifügen.

6. Angaben zu Informationszwecken (keine Mindestvorgabe)

6.1 Angaben zum Gesamtumsatz des Mitglieds in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Der Konzessionsgeber behält sich die Anforderung von Nachweisen vor.

Jahr	Gesamtumsatz
2023	EUR
2024	EUR
2025	EUR

6.2 Angaben des Mitglieds zum Umsatz für die Erbringung vergleichbarer Dienstleistungen (im Zusammenhang mit der beabsichtigten Ansiedlung) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Jahr	Vergleichbarer Umsatz
2023	EUR
2024	EUR
2025	EUR

7. Technische Leistungsfähigkeit

- 7.1 Das Mitglied erläutert seine Erfahrungen im Hinblick auf seine operativen Erfahrungen durch Angabe mindestens eines Referenzprojektes für die Errichtung von Suprastruktur und den Betrieb einer mindestens vergleichbaren Schüttgutumschlag- und Schüttgutlagerfläche, beigefügt als

Anlage _____.

- 7.2 Der Betrieb muss dabei mindestens für eine Dauer von drei Jahren durch das Mitglied durchgeführt worden sein. Das Referenzprojekt ist zu beschreiben. Insbesondere ist einzugehen auf den Projektstandort, die Verkehrsträger, das Umschlagvolumen pro Jahr, die Projektdauer sowie die konkret von dem Bieter erbrachten Leistungen. Ebenfalls anzugeben ist der Auftraggeber / Grundstückseigentümer oder eine andere Referenzstelle sowie entsprechende Kontaktdaten (soweit nicht in Eigenregie betrieben).
- 7.3 Soweit zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit auf ein Drittunternehmen zurückgegriffen werden soll, sind sowohl für das Mitglied, als auch für das in Bezug genommene Drittunternehmen die Erfahrungen darzustellen.

8. Vertraulichkeitserklärung

- 8.1 Das Mitglied erklärt, alle Informationen, die es im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten wird, vertraulich zu behandeln. Das Mitglied der Bietergemeinschaft wird eine Weitergabe an Dritte – mit Ausnahme der von ihm eingeschalteten Berater – nicht vornehmen und unternehmensintern verhindern.
- 8.2 Das Mitglied erklärt, die von ihm eingeschalteten Berater ebenfalls zur Beachtung des Vertraulichkeitsgebots verpflichtet zu haben bzw. zu verpflichten.
- 8.3 Das Mitglied erklärt, dass es im Falle der Absicht, sich an dem Verfahren nicht weiter zu beteiligen, dies HWL unverzüglich mitteilen und die erhaltenen Unterlagen vernichten oder an HWL zurückgeben wird. Die Vernichtung der Unterlagen wird es auf Verlangen bestätigen.
- 8.4 Das Mitglied garantiert, dass es seine Bewerbung oder Angebote nicht mit Wettbewerbern erörtern oder in anderer Weise gegen das Vertraulichkeitsgebot verstoßen wird. Es ist darüber aufgeklärt worden, dass Verstöße als wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweise gewertet werden können und zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren führen können.
- 8.5 Dem Mitglied ist bekannt, dass es selbstverständlich auch die sonstigen gesetzlichen wettbewerbsrechtlichen Vorgaben zu beachten hat.
- 8.6 Dem Mitglied ist bekannt, dass der dann Ansiedler verpflichtet ist, eine Vertragsstrafe in von HWL festzulegender angemessener (und gerichtlich überprüfbarer) Höhe an HWL zu zahlen, soweit aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen wurde, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung i.S.d. § 298 StGB darstellt. Die Geltendmachung eines nachgewiesenen höheren Schadens bleibt hiervon unberührt. Die vorgenannte Vertragsstrafe wird hierauf jedoch angerechnet.

- 8.7 Das Mitglied erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm im Zuge des Vergabeverfahrens übermittelten Unterlagen und Daten (inkl. etwaiger personenbezogener Daten) von HWL zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens und im Anschluss an dieses zum Zwecke der Auftragsausführung bzw. Erfüllung der HWL obliegenden Dokumentationspflichten gespeichert werden. Das Mitglied garantiert, dass es nur solche Daten an HWL übersenden wird, zu deren Übermittlung es datenschutzrechtlich berechtigt ist.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift(en) oder Person des Erklärenden nach § 126b BGB

--